



Unterwegs in der Region – auf Tour mit der Bahn

Die schönsten Ausflugsziele im VGN
zum Erfahren nah.



**Bahnland
Bayern**
Zeit für Dich.



Regio Bayern



© DB AG / C. Weber



Liebe Leser,

mit der VGN-Integration des gesamten Landkreises Haßberge im Januar 2018 ist eine neue Freizeitregion hinzugekommen, die Sie günstig und umweltfreundlich mit den VGN-Verkehrsmitteln erreichen können!

Urige Winzerorte, malerische Streuobstwiesen, zahlreiche Burgen und Schlösser machen die Haßberge zum idealen Wanderland. Die Tour „Zum Zeiler Käppele“ auf S. 8 darf dafür als Beweis antreten.

Aber auch andere fränkische Regionen haben viel zu bieten: Mit (Enkel-)Kindern im Gepäck empfehlen wir die Kinderwanderung „Für kleine Kaiser und Schluchtenpioniere“ bei Lauf/Pegnitz. Ein weiterer Geheimtipp im Nürnberger Land ist der „Waldseilpark Rummelsberg“ für kleine und große Kletterfans.

Wir laden Sie ein, das Auto einfach mal stehen zu lassen und umzusteigen auf die Bahn. Ganz gleich, ob zum entspannten Besuch in einer der sympathischen Städte in der Region oder beim nächsten Ausflug in Frankens Thermenwelt.

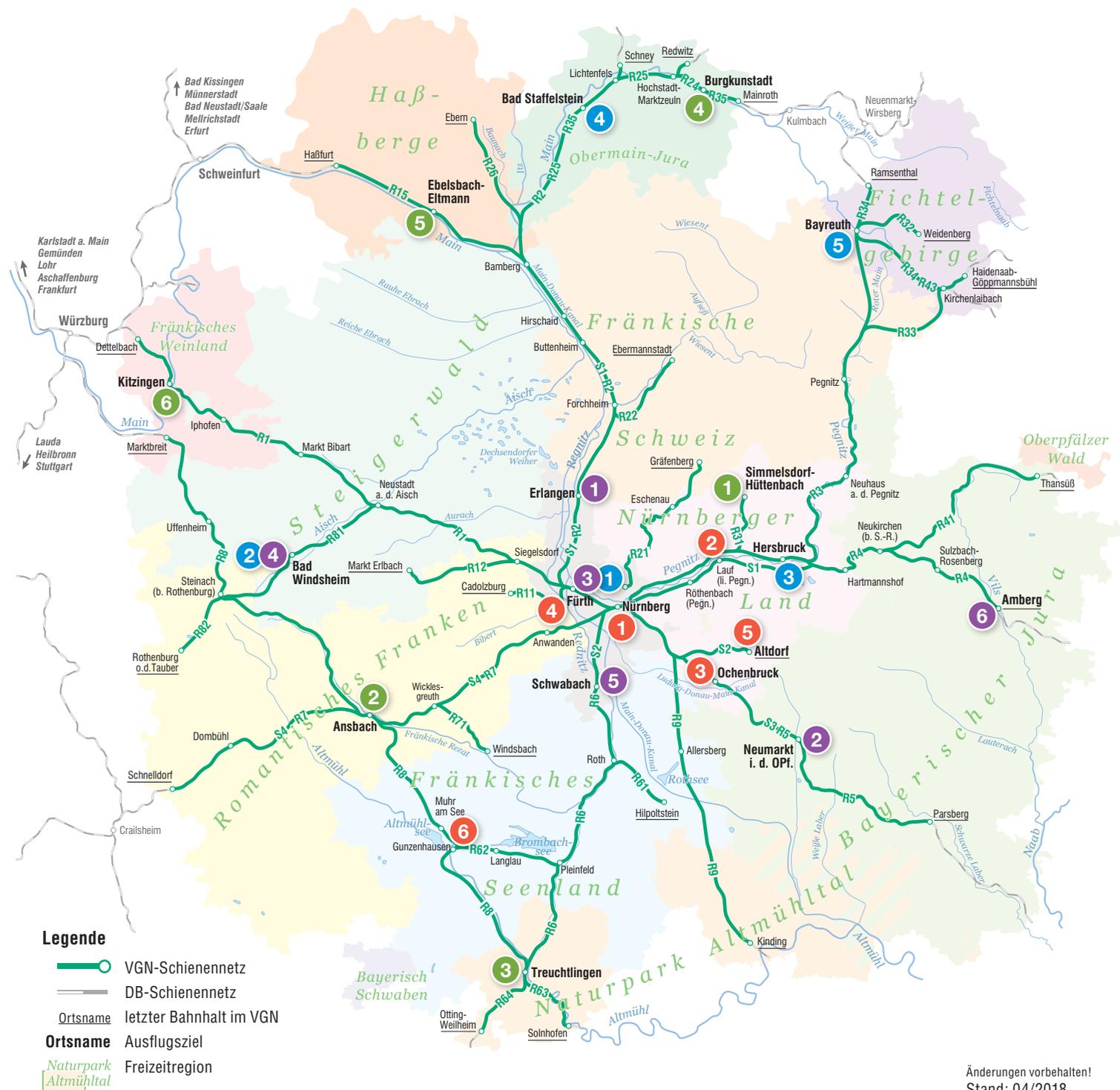
Wir, die DB Regio Bayern und der VGN, wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

Bonus

Viele der hier vorgestellten Reiseziele bieten attraktive **Eintrittsermäßigungen** – bei Vorlage eines gültigen **DB-/VGN-Tickets**. Erkundigen Sie sich am besten direkt beim Eintritt.



Alle **VGN-Wander- und Radtouren** finden Sie in den entsprechenden Freizeit-Prospekten – **kostenlos** erhältlich in den großen VGN-Verkaufsstellen (solange der Vorrat reicht) oder im Internet: www.vgn.de/freizeit



- Legende**
- VGN-Schiennetz
 - DB-Schiennetz
 - Ortsname letzter Bahnhof im VGN
 - Ortsname Ausflugsziel
 - Naturpark Freizeitregion
 - Altmühltal

Inhalt

Wandern & Outdoor _____ S. 6–9

- 1 Zum Enzenstein(er)
- 2 Über die Gumbertushütte nach Leutershausen
- 3 Ins Tal der Biber
- 4 Auf zum Kleinen und Großen Kordigast
- 5 Zum Zeiler Kuppele
- 6 Über die Sulzfelder Weinlagen nach Marktbreit

Mit Kindern unterwegs _____ S. 10–13

- 1 Tiergarten Nürnberg
- 2 Für kleine Kaiser und Schluchtenpioniere
- 3 Waldseilpark Rummelsberg
- 4 Radtour: Beste Aussichten
- 5 Radtour: Geheimnisvolle Schwarzach
- 6 Schiff ahoi im Fränkischen Seenland

Städte, Kunst & Kultur _____ S. 14–17

- 1 Erlangen
- 2 Neumarkt i. d. OPf.
- 3 Fürth
- 4 Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim
- 5 Schwabach
- 6 Amberg

Thermen _____ S. 18–21

- 1 Fürthermare
- 2 Franken-Therme Bad Windsheim
- 3 Fackelmann Therme Hersbruck
- 4 Obermain Therme Bad Staffelstein
- 5 Lohengrin Therme Bayreuth

Tickets, Infos & Gewinnspiel _____ S. 22–25

Änderungen vorbehalten!
Stand: 04/2018

Bildnachweis Titelseite – Mitte: © VGN/Gerhard Zuber,
links: © DB AG/Timm Brockfeld, rechts: © DB AG/Claus Weber



1 Zum Enzenstein(er)

Die Dieseltriebwagen der Mittelfrankenbahn **R31** bringen uns über Neukirchen (am Sand) nach Simmelsdorf-Hüttenbach, Ausgangspunkt dieser Wanderung. Etliche Höhenmeter liegen vor uns, die aber auf diesem Hochplateau der Hersbrucker Schweiz immer wieder durch weitreichende, herrliche Ausblicke belohnt werden. Kurz vor dem Abstieg hinunter ins Schnaitachtal wartet neben dem Gipfelkreuz am Enzenstein beim Berggasthof der Fam. Kreß eine originelle Einkehrmöglichkeit. Wer möchte, kann auch noch der Feste Rothenberg einen Besuch abstatten.

14 km, 3,5 Std.

Streckenverlauf: Simmelsdorf-Hüttenbach – Osternohe – Schloßberg – Enzenreuth – Rothenberg – Schnaittach

R 31

Start: **Simmelsdorf**
Ziel: **Schnaittach**

R 31



2 Über die Gumbertushütte nach Leutershausen

Mit dem Bus **751** oder dem LBT (Linienbedarfstaxi) aus Ansbach hinaus – und schon ist gleich nach dem Ausstieg mit dem Anstieg auf den Bocksberg die größte Herausforderung geschafft. Keine weiteren Berge trüben die Lust, unter weitem Himmel durch ein buntes Land zu ziehen. Äcker und Waldstücke, Weiher und Wiesen wechseln in rascher Folge. Zusätzliche Farben bringen die Jahreszeiten, vor allem im Herbst. Die einzige Möglichkeit, unterwegs einzukehren,

bietet die „Gumbertushütte“ schon nach einem Drittel des Weges, allerdings nur an Wochenenden und Feiertagen. Ansonsten heißt es, Vesper und Getränke dabei zu haben und/oder sich auf eine Einkehr in Leutershausen zu freuen.



18 km, 4,5 Std.

Streckenverlauf: Ansbach – Gumbertushütte – Hinterholz – Leutershausen – Wiedersbach

Bus 751

Start: **Ansbach**
Ziel: **Wiedersbach**

S 4



3 Ins Tal der Biber

Von Treuchtlingen aus wandern wir zunächst durch das Heumöderntal, dann hinauf auf die sanften Hügelketten am Fuße der Hahnenkammkette. Weiter geht es über Windischhausen ins Rohrachtal. In dieser Talauwe lässt sich die Natur hautnah erleben, bevor man in Wettelsheim oder dem gleichnamigen Keller den Tag angenehm ausklingen lassen kann.

20 km, 5 Std.

Streckenverlauf: Treuchtlingen – Heumöderntal – Windischhausen – Wettelsheim – Treuchtlingen

R 6 | 63 | 64

Start: **Treuchtlingen**
Ziel: **Treuchtlingen**

R 6 | 63 | 64





4 Auf zum Kleinen und Großen Kordigast

Fast am nördlichsten Rand des Verbundgebietes beginnt diese Tour meist auf stillen und ruhigen Waldwegen. Es geht auf und ab, aber alle Mühen werden durch eine weitreichende Fernsicht vom genau 537,5 m hohen Aussichtsplateau des Großen Kordigast weit über das Obere Maintal hinaus belohnt. Der Abstieg wieder hinunter ins Maintal „ist dann nur noch Formsache ...“

17 km, 4,5 Std.

Streckenverlauf: Burgkunstadt – Pfaffendorf – Kordigast – Burkheim – Hochstadt am Main

R 24 | 35

Start: **Burgkunstadt**
Ziel: **Hochstadt am Main**

R 24 | 35



5 Zum Zeiler Käppele



© Stadt Zeil am Main

Am Fuße der Haßberge starten wir unsere Tour zunächst entlang des dahinplätschernden Ebelsbachs bis zum Park von Schloss Gleisenu, ehemals im Besitz der Ebelsbacher Linie der Herren von Rotenhan. Danach zieht der Weg im Herrenwald lang gezogen den Kirchberg hinauf.

Wieder im freien Gelände, begrüßen uns die ersten Weinlagen und die ersten Blicke ins Maintal, ebenso auf dem Weg nach Ziegelanger. Je nach Lust und Laune bietet sich dort ein Zwischenstopp an, bevor es steil hinauf zum Zeiler Käppele, dann letztlich abwärts nach Zeil am Main geht.

13 km, 3,5 Std.

Streckenverlauf: Ebelsbach – Eltmann – Steinbach – Ziegelanger – Zeil am Main

R 15

Start: **Ebelsbach**
Ziel: **Zeil am Main**

R 15



6 Über die Sulzfelder Weinlagen nach Marktbreit

Diese zu jeder Jahreszeit wanderbare Tour führt uns von Kitzingen **R1** zunächst zu einem Kleinod Weinfrankens, dem romantischen Winzerort Sulzfeld am Main. Nach dem Ortsausgang in Kitzingen geht es meist auf Schatten spendenden Wegen durch Laubwald. Danach hinauf auf eine Hochfläche mit schönen Weitsichten und schließlich durch die Weinlagen nach Sulzfeld. Herrliche Aussichten oberhalb des Mains begleiten uns auch auf dem Weg nach Marktbreit, wo es nach einem kleinen Stadtrundgang mit der **R8** zurück in den Ballungsraum geht.

14 km, 4,5 Std.

Streckenverlauf: Kitzingen – Sulzfeld – Marktbreit

R 1

Start: **Kitzingen**
Ziel: **Marktbreit**

R 8



1 Tiergarten Nürnberg – der Landschaftszoo



Ausspannen, Spazieren gehen und Tiere beobachten – all das bietet der Tiergarten Nürnberg an allen Tagen des Jahres. Der einzigartige Landschaftszoo mit roten Sandsteinfelsen, ruhigen Wegen zwischen alten Bäumen und großen Freiflächen, Weihern und Wasserwelten bietet etwa

300 Tierarten ein Zuhause. Und das auf fast 70 Hektar.

Neben Affen und Giraffen, Zebras, Kängurus, Eisbären, Pinguinen oder Erdmännchen gibt es im Tiergarten Nürnberg auch Delphine und Seelöwen unter freiem Himmel. Beeindruckende Seekühe gleiten an der Panoramascheibe im Blauen Salon vorbei. Sie leben im tropisch-warmen Manatihäus. Dort finden sich auch bunte Schmetterlinge, Fische und viele andere Dschungeltiere in einer üppig wuchernden Pflanzenwelt.

Tiergarten Nürnberg

Am Tiergarten 30
90480 Nürnberg

tiergarten.nuernberg.de



Tram 5

Bus 45

bis Tiergarten

2 Für kleine Kaiser und Schluchtenpioniere



Dieses Mal führt unsere Kinderwanderung nach Lauf a. d. Pegnitz. Vom Stadtteil Vogelhof wandern wir durch den Wald zur Bitterbachschlucht. Hier hat der Bitterbach ein tief liegendes Flussbett in den roten Sandstein

gegraben, so dass eine richtige kleine Schlucht entstanden ist. Teilweise ganz nah am Wasser auf kleinen Stegen laufen

wir durch die Schlucht. Vorbei am kleinen Bitterbach-Stausee gelangen wir in die Altstadt von Lauf zum Wenzelschloss. Von hier aus können wir entweder mit der S-Bahn oder der R-Bahn wieder nach Hause fahren.

5,5 km, 2,5 Std.

Streckenverlauf: Vogelhof – Bitterbachschlucht – Wenzelschloss – Lauf

Bus 351

Start: Vogelhof
Ziel: Lauf

S1 R3



3 Waldseilpark Rummelsberg

Der Waldseilpark Rummelsberg ist ein Kletterspaß für die ganze Familie ab 6 Jahren. 7 verschiedene Parcours mit unterschiedlichen Höhen und Schwierigkeiten bieten für jeden die richtige Herausforderung! Auf 15 Meter und einem Parcours mit zwei über 100 Meter langen Flying Fox Seilbahnen schlagen das Herz und der Puls höher. Das direkt angrenzende Restaurant Anders lädt mit seiner ruhig liegenden Terrasse dazu ein, dem bunten Treiben der Familienangehörigen im Hochseilgarten zu folgen. Und für die unter 6-Jährigen ist der dazugehörige Kinder-Kletterspielplatz genau der richtige Ort, um sich dort austoben zu können. Somit ist für die Mutigen wie auch für die Gemütlichen aller Altersgruppen etwas geboten.

Ein rollstuhlgerechter Teilabschnitt lässt sogar inklusives Klettern wahr werden.



Waldseilpark Rummelsberg

Rummelsberg 61
90592 Schwarzenbruck

www.waldseilpark-rummelsberg.de

S3

bis Ochenbruck
ca. 10 Min. Fußweg zum Eingang

4 Beste Aussichten



Nach einem recht gemütlichen ersten Teil in den Flusstälern zwischen Rednitz, Bibert und dem Farrnbach wird es hinauf zur Cadolzheimer Burg und dem markanten Aussichtsturm etwas anstrengender. Vom höchsten Punkt der Tour aus lenken wir

unser Rad dann umso geruhsamer abwärts in Richtung Biberttal nach Ammerndorf. Von dort aus führen nach dieser kleinen Fürther Landpartie mehrere Varianten auf stets gut befahrbaren Wegen zurück in den Ballungsraum.

25,2 km

Streckenverlauf: Fürth (Hbf.) – Zirndorf – Egersdorf – Cadolzburg – Ammerndorf – Roßtal

mehrere
Linienanschlüsse

Start: **Fürth Hbf**
Ziel: **Roßtal**

S 4



5 Geheimnisvolle Schwarzach



Die landschaftlich abwechslungsreiche Radtour ist insgesamt nicht anstrengend, erfordert aber auf manchen Passagen gute Fahrsicherheit. Autofrei radeln wir entlang der Schwarzach und des Alten Kanals. Und können bei der Waldschänke Brückkanal

nicht nur einkehren – auch ein kleiner Spielplatz oder ein Abstecher zu Fuß in das idyllische Schwarzachtal lassen keine Langeweile aufkommen.

23,2 km

Streckenverlauf: Altdorf – Schwarzachtal – Burgthann – Schwarzenbruck – Feucht

S 2

Start: **Altdorf**
Ziel: **Feucht**

S 2 | 3



6 Schiff ahoi im Fränkischen Seenland



MS Brombachsee

(am großen Brombachsee)

Für kleine Entdecker ist eine Fahrt auf dem Trimaran ein ganz besonderes Erlebnis. Egal ob bei Kinderferienaktionen, dem Wickie-Erlebnistag, Kindergeburtstagen oder mit den Spielschiffen – die kleinen Gäste stehen immer im Mittelpunkt.



© ErlebnisSchiffahrt Brombachsee

Bonus

R 62

bis **Ramsberg**

Bus

609 | 699

bis **Enderndorf**

Weitere Infos online unter

www.ms-brombachsee.com



© Zweckverband Altmühlsee

MS Altmühlsee

Den schönsten Blick auf den See genießen Fahrgäste an Bord der MS Altmühlsee. Das Passagierschiff tourt zu den einzelnen Seezentren und lädt immer wieder zu vielfältigen Veranstaltungen für Erwachsene und Kinder ein. Für die jungen Gäste bietet die MS Altmühlsee abgestimmte Kinderprogramme, wie z. B. Piraten-, Gespenster- oder Fledermausfahrten.

Bonus

R 8

bis **Muhr am See**

R 62

bis **Gunzenhausen**

Bus 689

bis **Schlungenhof**

Weitere Infos online unter

www.altmuehlsee.de



© Thomas Dettweiler

1 Erlangen

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – in Erlangen hat jede Jahreszeit ihre besonderen Höhepunkte. Im Frühling zieht die beliebte Erlanger Bergkirchweih – das älteste Bierfest der Welt – über eine Million Besucher an. Im Sommer reizen die zahlreichen idyllischen Biergärten und der City Schlosstrand mitten in der Innenstadt, im Herbst die kulinarischen Stadtführungen, wie z. B. die Erlanger AllerHand-Tour und der verkaufsoffene Sonntag. Und im Winter locken die drei Weihnachtsmärkte zum gemütlichen Bummeln und Glühwein-Trinken. Auch die Eislauffläche mitten auf dem Marktplatz zieht Groß und Klein an. All das macht Erlangen so liebens- und lebenswert: Alltag raus. Erlebnis rein.

Weitere Infos online unter
www.erlangen-marketing.de

S1 R2
bis **Erlangen**
ca. 5 Min. Fußweg
zur Innenstadt

2 Neumarkt i. d. OPf.

Neben vielen Möglichkeiten zum Wandern und Radfahren in und um Neumarkt i. d. OPf. steht vor allem die Kultur im Mittelpunkt der Großen Kreisstadt: Fünf unterschiedliche Museen (Stadtmuseum, Museum Lothar Fischer, Museum für historische Maybach-Fahrzeuge, Bay. Metzgerei- und Weißwurstmuseum und das Brauereimuseum) laden zum Besuch ein! Beim Flanieren entdeckt man Schätze aus Neumarkts

reicher, bewegter Geschichte. Wie den schönsten Platz der Stadt, den Residenzplatz mit dem Pfalzgrafenschloss, der Hofkirche zu Unserer Lieben Frau, dem Historischen Reitstadel und der Krümperstallung. Oder die noch in Teilen erhaltene Stadtmauer mit dem Pulverturm, dem Viehmarkt mit dem vor sich dahinplätschernden Marktfrauenbrunnen, den romantischen Platz am Klosterort ...



© B. Gehrmann

Weitere Infos online unter
www.neumarkt.de

S3 R5
bis **Neumarkt i. d. OPf.**
ca. 10 Min. Fußweg zur
Innenstadt

3 Fürth

Unter dem Motto „200 Jahre eigenständig“ feiert die Kleeblattstadt 2018 das Jubiläum der Ernennung zur Stadt erster Klasse. Vielfältige Veranstaltungen begleiten die Feierlichkeiten. Ein Highlight ist das Höfefest, bei dem man Einblicke in verborgene Hinterhöfe erhält. Es stehen über 50 Stadtpaziergänge* im Programm – ob historisch, amüsant, architektonisch oder aktiv. Die Stadt mit der größten Denkmaldichte in Bayern hat viel zu bieten, egal ob Sie einen sonnigen Tag im Stadtpark genießen, entlang der Gustavstraße durch die schöne Altstadt schlendern oder auf der Hornschuchpromenade die Jugendstilfassaden bestaunen wollen – Fürth ist nicht nur 2018 ein Geheimtipp für einen Städtetrip.



© Hajo Dietz

Weitere Infos online unter
www.fuerth.de/tourismus

S1
R1|2|11|12
bis **Fürth Hbf.**, ca. 10 Min.
Fußweg zur Innenstadt



4 Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim



© Archiv Fränkisches Freilandmuseum

Kommen Sie mit auf eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte! Mehr als 100 historische Gebäude laden zum Entdecken ein und zeigen, wie die ländliche Bevölkerung in

Franken früher lebte: Bauernhöfe aus allen Regionen Frankens, Handwerkerhäuser, Mühlen, Brauereien, Schäfereien, ein Amtshaus, ein Sommerschlösschen und ein Schulhaus vermitteln ein lebendiges Bild. Baugruppen mit Gebäuden aus dem Mittelalter und aus dem 20. Jh. machen die Veränderungen auf dem Land bis heute sichtbar. Kulturpflanzen und alte Haustierrassen, Ausstellungen, Feste und alte Handwerke, vier historische Wirtschaftshäuser, ein Erlebnisspielplatz und Angebote für Kinder ergänzen Ihre Zeitreise. Besonders sehenswert: das Museum Kirche in Franken. Auch Führungen, Kurse, Vorträge stehen auf dem Programm. Und sogar ein Freilandtheater heißt Sie willkommen!

Weitere Infos online unter
www.freilandmuseum.de

R 81

bis **Bad Windsheim**
ca. 20 Min. Fußweg zum Eingang

Bonus

5 Schwabach



© www.lm.pictures.de

Schwabach präsentiert sich naturnah, weltoffen und familienfreundlich. Einer der schönsten fränkischen Marktplätze, der vom Rathaus aus dem 16. Jh. dominiert wird, prägt die pittoreske Altstadt. Ebenfalls sehenswert: die Stadtkirche, die Franzosenkirche

und das Stadtmuseum. Grüne Lunge inmitten der Stadt ist der 13 Hektar große Stadtpark, für längere Spaziergänge

eignen sich Wege entlang der Schwabach. Seit dem 16. Jh. ist Schwabach Goldschlägerstadt und Blattgoldzentrum in Europa. Viele Freizeiteinrichtungen, u. a. ein Frei- und ein Hallenbad, stehen zur Verfügung. Zur kulturellen Vielfalt tragen z. B. Galerien und ein Marionettentheater bei. Als Teil des Jüdischen Museums Franken bietet Schwabach noch Einblicke in das einstige jüdische Gemeinde-Leben: mit der ehemaligen Synagoge, einer Laubhütte und dem früheren Schulhaus. Entdecken Sie Schwabach – es lohnt sich!

Weitere Infos online unter
www.schwabach.de

S2 R6

bis **Schwabach**, ca. 15 Min.
Fußweg zur Innenstadt

Bus 661

Ausstiegshaltestelle: **Rathaus**

6 Amberg

Die Stadt Amberg mit fast tausendjähriger Geschichte präsentiert sich mit breit gefächertem Kulturangebot. Historische Gebäude prägen das unverwechselbare Erscheinungsbild. Noch heute besticht Amberg mit dem geschlossenen mittelalterlichen Stadtkern und ist fast vollständig umgeben von einer Stadtmauer, mit Türmen und Toren sowie einem einzigartigen Wassertorbau. Das Thema Luft wird in Amberg groß geschrieben: Seit 2009 kann sich die Stadt Amberg Luftkunstort nennen. Im Luftmuseum dreht sich deshalb alles um dieses Thema. Stadtführungen, Fahrten mit der Vilsplätte sowie zahlreiche Feste im Jahreslauf machen Amberg zum besonderen Erlebnis. Für das leibliche Wohl sorgen die fünf mittelständischen Brauereien, die ihr eigenes Bier produzieren. Dieses können Sie in den Wirtschaftshäusern neben kulinarischen Köstlichkeiten probieren. Entdecken Sie Amberg – den Genussort 2018!



© Lukas Rode

Weitere Infos online unter
tourismus.amberg.de

R 4

bis **Amberg**
ca. 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

1 Fürthermare



Grenzenloses Bade- und Wellnessvergnügen drinnen wie draußen: Die Erlebnistherme im Herzen der Metropolregion Nürnberg begeistert als Mehrgenerationenbad Groß und Klein.



Fotos © Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Spannende Attraktionen wie das große Piraten-Rutschenland oder der Strömungskanal versprechen klatschnasses Badevergnügen im Spaßbad. Wer sich etwas Gutes tun will, kann in der Thermallandschaft die wohltuende Kraft des warmen Heilwassers genießen. Wellness pur im mallorquini-

schen Flair bietet die großzügige Saunalandschaft; dort locken vielfältige Dampfbad-, Sauna- und Wellnessangebote sowie der idyllische Saunagarten. Der Vitamare FitnessClub mit seinem ganzheitlichen, gesundheitsorientierten Konzept rundet das Angebot des Fürthermare ab.

Fürthermare

Scherbsgraben 15
90766 Fürth

www.fuerthermare.de

Bonus

S1 R1 | 2 | 11 | 12
bis Fürth Hbf

BUS 172

Ausstiegshaltestelle:
Scherbsgrabenbäder

2 Franken-Therme Bad Windsheim

Die Franken-Therme Bad Windsheim bietet Thermalvergnügen in den Badehallen und im Freien, heiß-kalten Saunaspaß und exklusive Verwöhmomente. Vier wohltemperierte Becken stehen Besuchern im



© Studio Waldeck, Scheinfeld

Innen- und Außenbereich der Franken-Therme zur Verfügung. Besondere Attraktion ist der Salzsee, ein ganzjährig beheizter und mit einer transparenten Kuppel zum Teil überdachter Freiluftsee, der mit vollgesättigter Sole (26,9% Salzgehalt) gespeist wird. Der hohe Salzgehalt sorgt für einen enormen Auftrieb und lässt die Badenden förmlich auf dem Wasser schweben.

Die vielfältige Sauna-Landschaft überzeugt mit acht Saunen und auch das Angebot der Wellness-Oase begeistert: Es reicht von wohltuenden Massagen über Wellness-Zeremonien bis hin zu pflegenden Kosmetikbehandlungen. Zutritt für Kinder ab sechs Jahren.



© Studio Waldeck, Scheinfeld

Franken-Therme Bad Windsheim

Erkenbrechtallee 10
91438 Bad Windsheim

www.franken-therme.net

Bonus

R 81

bis Bad Windsheim
ca. 10 Min. Fußweg

3 Fackelmann Therme Hersbruck

Die neue Ausrichtung der Fackelmann Therme als Jungbrunnen für mehr Energie und Vitalität, die Naturverbundenheit mit dem Nürnberger Land, den grünen Pegnitzauen und der idyllischen Landschaft der Frankenalb, bieten den Gästen einen Ort der Freiheit, Erholung und Natur. Insbesondere der Saunapark erfreut sich großer Beliebtheit, denn

hier heißt es Sauna & Natur hautnah erleben. Die Thermenwelt lädt mit 34°C warmem Wasser zum Relaxen ein. Im Außenbecken genießen die Bade-



© Kaletsch Medien GmbH

gäste das Thermalwasser bei wohligen 36°C. Massagedüsen, Sprudelliegen, Licht- und Musikeffekte und das Dampfbad sorgen für ein herrliches Rundum-Wohlgefühl. Die hauseigene Wellnessoase und das Sport & Erlebnisbad runden das Angebot der Fackelmann Therme ab.

**Fackelmann Therme
Hersbruck**
Badstr. 16
91217 Hersbruck
www.fackelmanntherme.de



R 3 | 4
bis **Hersbruck** (r. d. Pegn.)

Bus 362 | 446
Ausstiegshaltestelle:
Fackelmann Therme

4 Obermain Therme Bad Staffelstein

„Salz auf der Haut, Glück im Sinn.“

Die fast 3.000 m² große Wasserfläche – verteilt auf 25 Innen- und Außenbecken und einen Naturbadesee – wartet darauf, Ihnen gut zu tun. Egal, ob Sie sich einfach treiben lassen oder beim kostenlosen Aktivprogramm Ihre Beweglichkeit und Fitness verbessern: Ein Tag in der Obermain Therme gleicht einem Kurzurlaub am Meer – er macht Sie ausgeglichener, vitaler und schöner. Und glücklich dazu!

ThermenMeer, Premium-SaunaLand, Wellness und Therapie: Alles unter einem Dach – und damit unzählige Möglichkeiten, die enorme Wirkkraft von Bayerns wärmster und stärkster Thermalsole für das eigene Wohlbefinden zu nutzen. Sind Sie bereit, einzutauchen?



Tipp: Reisen Sie entspannt an – der Bahnhof ist nur 3 Gehminuten entfernt.

**Obermain Therme
Bad Staffelstein**
Am Kurpark 1
96231 Bad Staffelstein
www.obermaintherme.de



R 2 | 24 | 35
bis **Bad Staffelstein**
ca. 3 Min. Fußweg

5 Lohengrin Therme Bayreuth



Machen Sie einmal Pause vom Alltag und gönnen Sie sich einen ganz besonderen Tag in der Lohengrin Therme Bayreuth. Mit den insgesamt 13 Wasserbecken und den 7 Saunen ist die Therme der perfekte Ort zum Entspannen. Täglich gibt es kostenlose Zusatzangebote wie Tai Chi und Wassergymnastik. Zudem finden im Saunabereich täglich 20-mal verschiedene Aufgüsse statt.

Neben der Thermen- und Saunawelt vervollständigen die zahlreichen Wellness-Anwendungen das umfangreiche Angebot der Lohengrin Therme. Egal ob Saunagänger, Wellnessfan oder aktiver Schwimmer – hier ist für jeden etwas dabei!

**Lohengrin Therme
Bayreuth**
Kurpromenade 5
95448 Bayreuth
www.lohengrin-therme.de



R 3 | 32 | 34 | 43
bis **Bayreuth Hbf**

Bus 303
Ausstiegshaltestelle:
Lohengrin Therme

TagesTicket

PLUS

1 Tag Gruppen- oder Familienausflug

Die Freizeit unbeschwert genießen – den ganzen Tag oder das gesamte Wochenende lang für bis zu 6 Personen, davon max. 2 ab 18 Jahre. Ein Hund darf gratis mitfahren. Anstelle von Personen können Sie auch Fahrräder mitnehmen.

Das **TagesTicket Plus** gibt es für die Preisstufen A–F, 2, 4, 7 und 10 (10 = verbundweite Gültigkeit).

Fast grenzenlose Freizeit-Lust garantiert das verbundweite TagesTicket Plus: nonstop auf Freizeit-Kurs, kreuz und quer im ganzen Verbundgebiet.

Wochenend-Bonus

Am Samstag gekauft,
ist der Sonntag mit drin!

www.tagesticketplus.de

Das ist smart: Noch mehr Komfort für unterwegs!

Mit der Gratis-App **VGN Fahrplan & Tickets** erhalten Sie HandyTickets wie Einzelfahrkarten und TagesTickets im Handumdrehen. Auch viele praktische VGN-Infos sind abrufbar.

**Gratis-App laden,
registrieren & abfahren**



Für Android
und iOS

Bayern-
Ticket

1 Tag lang kreuz und quer durch Bayern

Mit dem **Bayern-Ticket** sind bis zu **5 Personen** in allen bayerischen Nahverkehrszügen und allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahnen, Busse) einen Tag lang mobil.

Gültig: montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und an Feiertagen schon ab 0 Uhr (auch am 15.8., 24.12. und 31.12.)

www.bahn.de/bayern

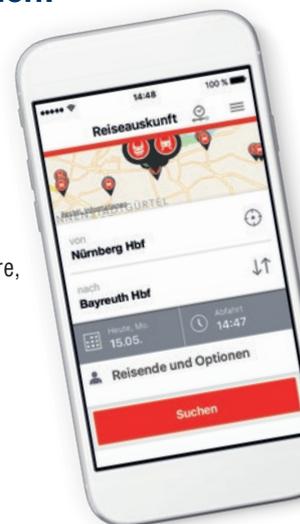
Reisetipps, Gewinnspiele und aktuelle Infos gibt es auch auf der Bayern-Ticket Facebook-Seite:

[fb.com/bayern-ticket](https://www.facebook.com/bayern-ticket)

Bayern-Ticket und VGN TagesTicket auch auf dem Smartphone im DB Navigator erhältlich!

Spontan die Region entdecken und einen Tag lang beliebig viel fahren – buchen Sie das Bayern-Ticket oder das VGN TagesTicket auf Ihrem Smartphone im **DB Navigator**!

Kostenlos erhältlich im App Store, im Google Play Store oder im Microsoft Store. Tickets zahlen Sie bequem per Kreditkarte, **SOFORT** Überweisung oder Lastschrift (nach Freischaltung über www.bahn.de).





Auch bei Baustellen und Störungen immer gut informiert

Der Streckenagent als App – Ihr mobiler Zugbegleiter.

Jederzeit und überall über Störungen, Ersatzverkehr und Alternativrouten bestens informiert sein. Denn Ihren Zugbegleiter haben Sie mit der **Streckenagent-App** immer dabei! Sie können in der App genau festlegen, über welche Strecken, welche Züge und zu welchen Zeiten Sie informiert werden wollen. Und sollten Sie wegen einer Störung mal nicht weiterkommen, sagt die App Ihnen, wie Sie dennoch schnell ans Ziel gelangen.

Am besten gleich die DB Streckenagent-App **kostenlos** herunterladen!

www.bahn.de/streckenagent



Für Anregungen rund um den Nahverkehr können Sie uns hier erreichen:

Kundendialog DB Regio Bayern

Sandstraße 38–40

90443 Nürnberg

Tel. 089 203550 00 (Mo.–Fr., 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr)

www.bahn.de/kontakt

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg und DB Regio Bayern

Gestaltung:

WerbeAtelier Kolvenbach-Post, Nürnberg

Druck: DB Kommunikationstechnik GmbH

Auflage: 80.000, **Stand:** Mai 2018

Gewinnspiel



Hauptpreis

Reise ins Fränkische Weinland für 2 Personen

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in Iphofen: Gutschein für einen Wochenendaufenthalt (1 Nacht) für zwei Personen – inkl. Bayern-Ticket für die An- und Abreise!

In Kooperation mit dem Tourismusverband Franken.  franken.tourismus.de

Weitere Preise

- 10 x ein Bayern-Ticket für 5 Personen
- 20 x ein VGN TagesTicket Plus für den Gesamtraum

Gewinnspiel-Fragen:

- 1 Welche Bahn bringt Sie zum Waldseilpark Rummelsberg?
- 2 Wo haben Sie diesen Prospekt erhalten?

Um an der Verlosung teilzunehmen, schicken Sie bitte eine Mail mit Angabe der richtigen Lösung und Ihrer vollständigen Adresse unter dem Stichwort „Unterwegs im VGN“ an diese E-Mail-Adresse:

marketing.regio-bayern@deutschebahn.com

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges schriftlich von DB Regio Bayern benachrichtigt. Einsendeschluss für das Gewinnspiel ist der **31.3.2019**. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.